

Aus der Gemeinderatssitzung vom 6. Februar 2018

In der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres 2018 wurden am 6. Februar 2018 folgenden Bauangelegenheiten vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt: Aldi GmbH & Co KG (Austausch des Werbepylons in Barbing), M. GmbH & Co KG (Umbau eines Einfamilienwohnhauses in 4 Appartements und Umbau der Garage in 1 Appartement in Sarching), A. D. (Bauvoranfrage Einfamilienhaus mit Doppelgaragen in Illkofen), M. K. (Isolierte Befreiung für Terrassenüberdachung in Barbing). Dem Bauantrag der St. G. I. über Nutzungsänderung der Kantine zur Wohnung und Erweiterung der Fahrräder- und Unterstellcontainer im Gewerbegebiet Unterheising stimmte der Gemeinderat mit 12 zu 5 Stimmen zu. Der Bauvoranfrage von A. G. über die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage in Barbing, stimmte der Gemeinderat mit 9 zu 8 Stimmen zu. Dem Bauantrag von D. Z., über den Neubau einer Einliegerwohnung in Barbing stimmte der Gemeinderat mit 10 zu 7 Stimmen zu.

Über die Erweiterung der Räumlichkeiten des Hauses der Vereine in Friesheim wurden zusammen mit den Friesheimer Vereinen und dem Architekturbüro Stefan Meier verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Die favorisierte Lösung sieht im Süd-Westen den Anbau eines Nebenraumes und eines Geräteraumes vor. Der Gemeinderat nahm die Planung zur Kenntnis und stimmt der Erweiterung des Hauses der Vereine einstimmig zu.

Im September 2015 wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes „Unterheising Mitte“ beschlossen. Hierzu wurde nun ein entsprechender Planentwurf ausgearbeitet. Der Planentwurf wurde vom Gemeinderat mit geringfügigen Änderungen gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit kann nun erfolgen.

Für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Eltheim III“ billigte der Gemeinderat den vorgestellten Planentwurf. Die Planunterlagen sind nun auszufertigen und es wurde festgelegt, dass ein beschleunigtes Verfahren nach § 13 b des Baugesetzbuches durchgeführt werden soll.

Zu den Bauleitplanungen der Gemeinde Mintraching „SO Sonnenenergienutzung Sengkofen/Moosham V“, „Ostfeld II“, „An der Regensburger Straße“ und „Interkommunale GE Mintraching/Barbing“ stellte der Gemeinderat einstimmig fest, dass Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden, bzw. im Bereich des interkommunalen GE Mintraching/Barbing die Planungen untereinander abgestimmt sind. Zum Bauleitplanverfahren „Industriegebiet II nördlich der Borsigstraße“ der Stadt Neutraubling, stellte der Gemeinderat einstimmig fest, dass Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Im Rahmen der Jugendförderung der Vereine hat der Gemeinderat über die grundsätzliche Verfahrensweise bei der Aufteilung der finanziellen Mittel beschlossen. Demnach wird die Jugendförderung künftig pro Kopf geleistet und die Fördermittel von 7.000,00 € auf 10.000,00 € angehoben.

Der Antrag der Freien Wähler/Bürgerforum auf Erlass einer Satzung zur Planung von Grundstückszufahrten wurde mit 12 zu 5 Stimmen abgelehnt, da es an einer entsprechenden Rechtsgrundlage fehlt.

Unter „Verschiedenes“ wurde von Frau Gemeinderätin Michaela Hammerschmid die Idee einer Umgehungsstraße für Friesheim vorgebracht.

Beim bisherigen Breitbandausbau wurden strukturelle Probleme festgestellt. Bei diesem technisch und rechtlich schwierigen Thema ist die Gemeinde als Auftraggeber häufig kein gleichwertiger Gesprächspartner für die in der Regel überregionalen Anbieter. Dieses Manko könnte durch die Gründung einer Gigabitgesellschaft beseitigt werden. Das Modell dieser sog. Gigabitgesellschaft stellte Herr Josef Ledermann ausführlich vor. Der Gemeinderat stimmte dem Grund nach einem Eintritt der Gemeinde Barbing in eine noch zu gründende Gigabitgesellschaft einstimmig zu, in der auch weitere Kommunen beteiligt sein werden.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde die Beobachtung der Rinsen in Sarching aufgrund des Fischsterbens im September 2017 beschlossen. Über einen Jahreszyklus hinweg wird nun durch das Fachbüro für Gewässerökologie ÖKON aus Kallmünz die Rinsen beobachtet, da diese das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt hat.